

Mietzuschläge nur für Familien? Diskriminierung Kinderloser

Beitrag von „O. Meier“ vom 6. März 2023 18:20

[Zitat von watweisich](#)

Ich finde auch, dass dies alles andere als eine Neiddebatte ist.

Eben doch. Hier haben sich Leute darüber echauffiert, dass andere mehr bekommen. Das ist etwas deutlich anderes, als für sich z. B. einen gebührligen Inflationsausgleich einzufordern. Sie möchten nicht, dass andere diese Zuschüsse für die Kinder bekommen. Das ist mehr als Neid, das ist schon Gehässigkeit.

Da hier so oft Gerechtigkeit und das Leistungsprinzip eingefordert wird, beides haben wir unserer Gesellschaft höchstens bedingt. Den Unwillen das Leistungsprinzip zum Zuge kommen zu lassen, erkennt man z. B. an der Erbschaftssteuer, die bei einem konsequenten leistungsprinzip 100% betrüge.

Ich habe kein Problem mit den Kinderzuschlägen, obwohl ich keine bekomme. Ich messe doch die Gerechtigkeit daran, ob das, was ich für meine Arbeit bekomme, angemessen ist. Habe ich den Inflationsausgleich schon erwähnt? Wenn die andere für die gleiche Arbeit mehr bekommt, weil sie Kinder hat, hoffe ich doch darauf, dass sie das Geld z. B. in die Ausbildung der Kinder steckt. Denen gönne ich das dann.